

Jahreshauptversammlung 2021

08.10.2021

Sektionsobmann Karl Heinz Stocker hat um 17.40 Uhr die Jahreshauptversammlung eröffnet. Die 14 Mitglieder wurden herzlich begrüßt und die Versammlung für Beschlussfähig erklärt.

Bericht Sektionsleiter – Karl-Heinz Stocker:

Eine sehr durchwachsene Saison geht wieder einmal zu Ende. Der ganze Sommer war mit sehr vielen Regentagen nicht, dass was man sich von einer Tennissaison vorstellt und trotzdem gibt es einiges erfreuliches zu berichten.

Da wäre einmal das unser Clubhaus im neuen Glanz erstrahlt und auch optisch einiges hermacht. Ebenfalls wurde die Pflasterung neu angelegt. Hierbei mein Dank auch an einige Helfer aus unserem Verein die beim Abriss fleißig mitgearbeitet haben.

Weniger erfreulich war im Frühjahr die Sturmperiode welche 3 – 4-mal über unser Gelände darüber gezogen ist und unseren Sichtschutz komplett zerstört hat. Hier konnten wir aus zeitlichen Gründen noch nicht den Wiederaufbau starten. Bis zur neuen Saison sollte aber auch der Sichtschutz wiederaufgebaut sein.

Wir stehen ja immer noch in der Pandemie und können vieles nicht so erledigen wie wir es gewohnt waren. Wir können von Glück sprechen, dass wir in unserem Verein keinen akuten Fall gehabt haben und so unseren Spielbetrieb wie gewohnt durchführen konnten.

Hier muss ich allen einen Dank aussprechen, dass sie sich an die Vorgaben gehalten haben und alle ihre Impfung abgeholt haben. Hier wurde auch fleißig das zur Verfügung gestellte Desinfektionsmittel genutzt.

Heuer hatten wir einen Mitgliederstand von 64 Mitgliedern. Davon sind 20 Eisenbahner + Gattin, 5 Jugendliche, 39 Private Mitglieder. Hier haben wir noch einiges an Luft nach oben.

In sportlicher Hinsicht lag unser Augenmerk auf die erfolgreiche Titelverteidigung in der Bodensee-Hobbyliga. Wie schwer das sein kann und ist, wissen die meisten unserer Mitglieder. Das wir es aber trotzdem geschafft haben, ist allen teilgenommenen Spielern zu verdanken. Sie haben wieder alles gegeben, wenn auch nicht alles so abgelaufen ist wie man es sich vorgestellt hat. Danke an die Seniorenmannschaft, welche bis auf 3 reine Hobbyspieler waren.

Ohne Bedenken konnten wir auch unsere Freunde aus Lauterach auf unsere Anlage zu einem Freundschaftsspiel einladen. Doch im Gegensatz zum letzten Jahr konnten unsere Senioren in diesem Vergleichskampf nichts ausrichten und verloren verdient 9:1. Das nächste Jahr muss das wieder korrigiert werden.

Ansonsten konnten wir leider wieder einmal keine Vereinsmeisterschaft durchführen, da das Interesse nicht allzu groß ist. Eigentlich schade, denn wir könnten wieder den Sommer-Cup einführen, wenn unsere Mitglieder vermehrt Einzel spielen würden. Für ein Doppel-Turnier müssten sich die Doppelpaare zeitlich zusammen reden, was nach der bisherigen Erfahrung nur für ein paar Spieler zutrifft. Hier sportlich was auf die Beine zustellen gestaltet sich äußerst schwierig. Vorschläge werde in der Hinsicht immer entgegengenommen.

Ein geringer Teil unserer Mitglieder hat das Angebot von mir, Trainingsstunden zu konsumieren, dankbar angenommen. Vor allem waren es Mitglieder die aus Verletzungen oder sonstigen Gebrechen zurückkamen, sie alle fanden leider sonst niemanden der sich ihrer angenommen hat. Somit hat meine Anwesenheit über den Tag für einige Früchte getragen und die Freude am Tennis spielen zurückgebracht. Wäre schön, wenn sich im nächsten Jahr wieder mehr Spieler um nicht so spielstarke Mitglieder kümmern könnten, damit sie auch das Gefühl der Akzeptanz in unserem Verein bekommen.

Vorschau für 2022:

- Was in der nächsten Saison bei uns Priorität hat, ist die Verteidigung des 1. Platzes im Bodensee-Hobby-Cup. Damit hätten wir den Wanderpokal endgültig in unseren Händen, und das ist unser großes Ziel.
- Die Plätze werden wir wieder von der Firma Knaak durchführen lassen. Damit stellen wir ein weiteres Jahr sicher, dass wir ohne größeren Umbau durch die Saison kommen werden.
- Neuer Versuch den Sommer Cup ins Jahresprogramm zu nehmen. Dazu noch 1 bis 2 Freundschaftsspiele.
- Das kommende Jahr ist wieder ein Jahr der Neuwahlen. Wer sich für den Sektionsleiter, Platzwart oder für ein anderes Amt im Ausschuss bewerben möchte, hat die Möglichkeit dies schriftlich bis zur nächsten JHV einzureichen.
- Ein weiteres Ziel ist es, neue Mitglieder für unseren Verein zu gewinnen. Nicht schaden würde auch, wenn wir etwas mehr Jugendliche dazu bekommen könnten.



Bericht Kassier – Simone Hutter:

Erfreuliches Ergebnis per 08.10.2021 – Saldo € 1.346,66.

Einnahmen:

4010 Mitgliedsbeiträge: € 3.680,00.

4030 Vereinsförderung: € 1.000,00 Subvention ESV Unterstützung für den Verein.

Ausgaben:

Veranstaltungen 7910: € 246,90

Heimspiel Nonnenhorn – Getränke.

Heimspiel Hörbranz- Bälle.

Freundschaftsspiel Lauterach – Essen und Bälle.

Instandhaltung 7210: € 2.083,04

Reinigung.

Platzwart.

Entsorgung Locker.

Sonstige Anschaffungen 7240: € 1.003,40

Kärcher.

Diverse Klein-Bauhausrechnungen Sanierung Tennisplatz.

Pfeiffer Lauterach/ Erde, Vlies, Granulat und Blumen.

Höhenmesser für Netz.

Unkrautvernichter.

Abziehgerät.

Rasensamen.

Stützstangen.

Regner.

Bericht Sportwart - Bruno Brock:

Besten Dank an die Organisationen von Karl-Heinz Stocker. Für 2022 wird der Fokus auf weitere Veranstaltungen gelegt.

Eisenbahner Sportverein Bregenz – Wolfurt
Senderstraße 6
6960 Wolfurt



Allfälliges:

Karl-Heinz Stocker schlägt für die Wintersaison vor, dass man sich einmal im Monat im Vereinslokal zum Jassen trifft.

Zum Abschluss um 18.20 bedankt sich unser Obmann bei allen Mitgliedern für Ihre Teilnahme. Die Sektion Tennis übernimmt das Essen und für alle die Getränke.

Schriftführer Simone Hutter

11.10.2021